

Niederschrift über die 21. öffentliche Sitzung des Werkausschusses für Stadtentsorgung  
am 20.07.2023, um 18:30 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Stefan Ulrich

Ausschussmitglieder:

FWG	Schweitzer, Poth (i.V. Kerth)
CDU	Ehmer, Baßler
Bündnis 90 / Die Grünen	Graebert, Werner, (zus. Lube)
SPD	Marggraff
FDP	Ritter

Beschäftigtenvertreter: Fischer, Jakobi, Moscelli

Von der Verwaltung: K. Klein, Laudенbacher, Salat  
Minges, Agne, Tretter (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die 21. öffentliche Sitzung des Werkausschusses.

### **TOP 3: Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022**

---

Da zu diesem Punkt nach den Ausführungen des Wirtschaftsprüfers keine weiteren Fragen bestehen, wird der Jahresabschluss einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.

### **TOP 4: Zwischenbericht zum 30. Juni 2023**

---

Der Vorsitzende verweist auf die positive Entwicklung im Vergleich zum Wirtschaftsplan. Er dankt Frau Minges für die Zusammenarbeit.

Es bestehen aus dem Gremium keine weiteren Fragen.

### **TOP 5: Vergabe der Dienstleistung über das Entleeren und Abfahren von Fäkalschlämmen aus abflusslosen Abwassergruben in der Gemarkung Neustadt an der Weinstraße**

---

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass derzeit 50 Gruben in der Gemarkung betrieben würden. Das beste Angebot stammt von der Firma UFO, die bisher bereits die Leerung und Abfahrt der Gruben bedient. Das Angebot liege im derzeitigen Preisbereich. Der Preis pro geleertem m<sup>3</sup> liege bei 17,25 €, an die Grubenbesitzer werde ein Betrag von 12,50 € weitergegeben.

Es wäre zu prüfen, ob die Abwassergebühren angehoben werden müssten – derzeit werden 3.700 m<sup>3</sup> jährlich geleert, davon entfielen 65 % auf Waldhütten und Vereine. Nicht zuletzt deshalb wurde in der Vergangenheit nie der komplette Preis von den Grubenbetreibern abverlangt.

Herr Klein erläutert zusätzlich, dass nur 4 – 5 landwirtschaftliche Betriebe betroffen seien, zwischenzeitlich seien auch die meisten Aussiedlerhöfe angeschlossen – in Gimmeldingen sei aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen eine neue Grube in Betrieb genommen worden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob darauf hingewirkt würde, Gruben anzuschließen, erwidert Herr Klein, dass der verbliebene Bestand nur äußerst schwierig anzuschließen sei.

Die Hütten seien als „wertvoller Schatz“ zu unterstützen.

Die Ausschreibung lief für 2 Jahre, so dass jederzeit reagiert werden könne.

Der Werkausschluss beschließt die Vergabe an die Firma UFO einstimmig ohne Enthaltungen.

### **TOP 6: Vergabe der Kanalsanierung in Neustadt an der Weinstraße, Bahnhofstraße, Schlauchlining**

---

Da aus dem Gremium zu dieser Vorlage keine weiteren Fragen bestehen, beschließt der Werkausschuss die Vergabe an die Firma Swietelsky-Faber GmbH Kanalsanierung einstimmig ohne Enthaltungen.

## **TOP 7: Hallenanbau zur Erweiterung von Lager- und Garagenflächen**

---

Bedingt durch die Anschaffung neuer Fahrzeuge werden auf dem Gelände des Klärwerks zusätzliche Abstell- wie auch Lagerflächen benötigt. Der Vorschlag hierzu, diese Arbeiten an die Firma Kürschner zu vergeben, wird einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.

## **TOP 8: Mitteilungen und Anfragen**

### **TOP 8.1: Rattenbekämpfung**

---

Die beiden Schriftstücke dienen der Information des Werkausschusses über die Aktivitäten des ESN im Rahmen der Rattenbekämpfung. Hier werde systematisch mit speziell ausgebildetem Personal vorgegangen. Die Bekämpfung seitens ESN erfolge ausschließlich im Kanal, oberirdisch sei das Gesundheitsamt zuständig.

Da nicht alle Mitglieder Zugang zu den Dokumenten hatten, sollen die beiden Texte zusätzlich übersandt werden.

### **TOP 8.2: Ergänzende Ausführungen zur Arbeit auf den Deponien**

---

Herr Klein führt aus, dass nunmehr die Profilierung der Deponiekörper abgeschlossen sei, alle Flächen seien zwischenzeitlich besamt, es sei noch nötig, die Flächen erneut zu vermessen, um eine Abnahme zu erwirken.

Der Deponiekörper könne dann der LGS überlassen werden.

Der Vorsitzende hebt die Leistungen der Herren Friedrich Fischer und Klaus Klein im Rahmen der Deponiesanierung hervor.

Herr Klein informiert, dass bezüglich der Stilllegung des Maifischgrabens noch die Ausarbeitung eines Grundkonzepts durch Roth und Partner erfolge. Im Herbst solle ein Vergabevorschlag für den Abriss der Schlichtwohnungen erfolgen. Dieser Bereich werde ins Sondervermögen des ESN übernommen, da dort die Entwässerung für den Maifischgraben angelegt werden solle.

Da aus dem Gremium keine weiteren Fragen bestehen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:46 Uhr.

gez.

Stefan Ulrich  
Bürgermeister

gez.

Claudia Tretter  
Schriftführerin

Gelesen

gez.

Klaus Klein  
Werkleitung